

Diesen Infobrief als [PDF](#) ansehen

ESF Plus 2021-2027



Kofinanziert von der
Europäischen Union

INFOBRIEF Nr. 6/2024



Liebe Interessierte,

bevor die Sommerferien starten, möchten wir uns mit vielen spannenden Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Fördertipps rund um das Thema Gemeinwesenarbeit bei Ihnen melden. Der Fokus liegt dieses Mal besonders in kulturell-kreativen Angeboten, die im öffentlichen Raum stattfinden können.

Wie immer freuen wir uns, wenn Sie den Infobrief an Interessierte aus Vereinen und freien Trägern weiterleiten. Mit Blick auf die nach und nach eintreffenden Zusagen für eingereichte ESF-Projekte sind diese Hinweise vielleicht auch und gerade für alternative Finanzierungen nicht bewilligter Projekte interessant, um diese auf anderem Wege durchführen zu können.

Außerdem freuen wir uns sehr, dass wir ab Juni unsere neue Projektkoordinatorin **Jasmin Glock** im Team begrüßen können! Als studierte Stadt- und Regionalforscherin, die jahrelangen Erfahrungen in der Stadtentwicklung mitbringt, ist es ihr ein besonderes Anliegen, Quartiere auf die Bedarfe aller Bewohner*innen auszurichten und ganzheitlich lebenswerter zu gestalten. An der Servicestelle QuGe findet sie vor allem die Aufgaben der Verbreitung innovativer Ansätze sowie die Bereitstellung von Weiterbildungs- und Beratungsangeboten spannend.

Gern nehmen wir Anregungen, Hinweise und Themen auf und beantworten Ihre Fragen unter den bekannten [Kontaktdaten](#).

Wir wünschen Ihnen eine sonnige Zeit und viel Erfolg bei Ihren Vorhaben.

Ihr Team der Servicestelle QuGe

Clara Zeitler, Jasmin Glock und Uwe Kowski

Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen ist Teil der Förderrichtlinie [Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027](#).

INHALTSVERZEICHNIS

- **INFORMATIONEN/VERÖFFENTLICHUNGEN**
- **VERANSTALTUNGSHINWEISE**
- **FÖRDERUNGEN UND WETTBEWERBE**

INFORMATIONEN/VERÖFFENTLICHUNGEN

Studie: **Vernetztes Handeln für Kultur in ländlichen Räumen**

Seit März 2023 führt das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft (NetKulaeR) eine Studie zur Vernetzung von Kulturakteuren in ländlichen Räumen durch. Im Zentrum des Interesses von steht die Akteurskonstellation von drei regional wirkenden Institutionen: Kreiskulturverwaltungen, Geschäftsstellen von LEADER-Regionen sowie regionale Kulturbüros. Mit einer bundesweiten Bestandserhebung wurden im ersten Projektjahr rund 100 regionale Vernetzungs- und Beratungsstellen eruiert, die auch Kulturakteure in ländlichen Regionen unterstützen. Die Ergebnisse dieser Feldrecherche werden in einem [Zwischenbericht](#) zusammengefasst.

[Informationen](#)

Handreichung: **Neue Ideen und Ansätze für die Regionale Kulturarbeit – Teil 1: Loslegen**

Regionale Kulturarbeit kann die Beteiligung, Mitgestaltung und Entwicklung in ländlichen Räumen entscheidend stärken. Dafür braucht es einen verlässlichen Rahmen, stabile Strukturen und die Zusammenarbeit von Akteuren der Kultur, Politik und Kommunen. Wie Regionale Kulturarbeit als co-kreativer und kooperativer Prozess gestaltet werden kann, zeigt die Handreichung.

[Informationen](#)

Handreichung: **Neue Ideen und Ansätze für die Regionale Kulturarbeit – Teil 2: Vernetzen und Mitgestalten**

Regionale Kulturarbeit entfaltet in ländlichen Räumen Relevanz und Wirkkraft, indem sie unterschiedliche Akteur*innen aus Kultur, Verwaltung und Politik vernetzt und neue Möglichkeiten der Beteiligung schafft. Wie lebendige Mitgestaltung gelingen kann, welche Formate sich dafür eignen und welche Rahmenbedingungen dafür nötig sind, zeigt die Handreichung.

[Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Filmvorführung: **"Varieté Utopolis – oder einige Meter Autobahn"**

Termin: 12. Juni 2024 // 19:30 – 22:00 Uhr // Dresden

Der Film begibt sich auf die Reise in 16 benachteiligte Quartiere in Deutschland und besucht soziokulturelle Projekte - Mit Kreativität zu starker Nachbarschaft, für mehr Teilhabe, Dialog und aufblühendes Stadtleben. Auch die Dresdner Johannstadt war im Projekt „Plattenwechsel – Wir in Aktion“ des Johannstädter Kulturtreff e.V. vier Jahre lang ein Utopiegelände. Nach der Filmvorführung findet ein Podiums-Gespräch mit dem Filmemacher Matthias Coers, Kristin Zinke (Geschäftsführerin des Landesverbands Soziokultur Sachsen) sowie Akteur*innen aus Kunst und Kultur Dresdens statt.

[Informationen](#)

Kongress: **Erfolgreiche Regionalvermarktung**

Termin: 13. Juni 2024 // 10:00 – 16:00 Uhr // Berlin

Der Kongress widmet sich dem Ausbau und Erhalt regionaler Wertschöpfungsketten und dem Erfahrungsaustausch über erfolgreiche Initiativen und Projekte der regionalen Verarbeitung und Vermarktung von Lebensmitteln. Die Veranstaltung wird Gelegenheit zum intensiven fachlichen Austausch und zur bundesweiten Vernetzung bieten.

[Informationen und Anmeldung](#)

Infoveranstaltung zur Förderung:

Ganztage in Bildungskommunen – Kommunale Koordination für Ganztagsbildung

Termine: 13. Juni 2024 // 09.00-12.00 Uhr // online

02. Juli 2024 // 13.30-16.30 Uhr // online

04. Juli 2024 // 13.30-16.30 Uhr // online

Es werden programmspezifische Informationen zu den Zielsetzungen, Aufgabenfeldern und Gestaltungsmöglichkeiten, zu den Zuwendungsvoraussetzungen, zur Finanzierung und zum Antragsverfahren vermittelt. Aus Kapazitätsgründen wird um eine Teilnahme mit max. zwei Personen pro Kommune und eine zeitnahe Anmeldung per Mail gebeten.

[Informationen und Anmeldung](#)

Online-Seminar: **Planfeststellung meets Stadtentwicklung**

Termin: 14. Juni 2024 // 10:00 – 16:00 Uhr // online

In dem Seminar werden kommunale Erfahrungen im Umgang mit übergeordneten Vorhaben und deren Folgewirkungen vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus sollen die verschiedenen informellen Planungsinstrumente vorgestellt und ihre Potenziale für unterschiedliche Planungsanlässe erörtert werden.

[Informationen und Anmeldung](#)

Lange Nacht der Wissenschaften: Bürgerbeteiligung

Termin: 14. Juni 2024 // ab 17 Uhr // Dresden

Das Demokratieministerium beteiligt sich an der Ausstellung „Visionäre Realitäten - Zukünfte gemeinsam gestalten“ im COSMO Wissenschaftsforum. Im Zusammenhang mit der Ausstellung gibt es zur Langen Nacht der Wissenschaften die Möglichkeit interaktive Angebote der John-Dewey-Forschungsstelle für die Didaktik der Demokratie (JoDDiD) auszuprobieren und mit den Mitarbeitenden des Ministeriums zum Thema Bürgerbeteiligung im Foyer des Kulturpalastes ins Gespräch zu kommen.

[Informationen](#)

Aktionstag: Tag der Offenen Gesellschaft

Termin: 15. Juni 2024 // ganztägig // deutschlandweit

Eine offene Gesellschaft gibt es nur dann, wenn genug Menschen für sie eintreten. Am Samstag, den 15. Juni 2024, heißt es überall: Tische und Stühle raus! Menschen kommen zusammen, um sich bei gemeinsamen Essen kennenzulernen, an einem Tisch zu feiern und darüber zu diskutieren, in welcher Welt wir leben möchten. Die Idee: nur durch Gespräche lernen wir neue Perspektive kennen, entkräften wir Vorurteile und bauen wir gemeinsam eine wehrhafte Demokratie.

[Informationen](#)

Fachtag: Die Lausitz - Eine kulturelle Bildungslandschaft.

Erster Länderübergreifender Fachtag zur Kulturellen Bildung in der Lausitz

Termin: 20. Juni 2024 // 11:00 – 18:00 Uhr // Weißwasser

Gemeinsam wird ein Überblick in die partizipative Kulturarbeit in Brandenburg und Sachsen gewonnen: Welche Rolle spielt die kulturelle Bildung in der Transformationsregion? Welche Herausforderungen bringt die praktische Arbeit in ländlichen Räumen mit sich? Welche Methoden und Modelle wurden in der Lausitz bereits erprobt, was hat sich bewährt?

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: Hilfen in Wohnungsnotfällen und bei Obdachlosigkeit

Termin: 24. Juni 2024 // 9:30 - 16:30 Uhr // online

Städte und Gemeinden sind wichtige Akteure im System der Wohnungsnotfallhilfe. Diese Fortbildung des Bundesverbands für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. richtet sich an das Fachpersonal der Wohnungsnotfallhilfe. Sie vermittelt praxisrelevante Kenntnisse darüber, wie Wohnungslosigkeit verhindert, behoben und das System der Wohnungsnotfallhilfe weiterentwickelt werden kann.

[Informationen und Anmeldung](#)

Online-Seminar: **Perspektive Ländlicher Raum. Räume und Möglichkeiten für Kultur- und Kreativschaffende abseits der Großstädte**

Termin: 26. Juni 2024 /// 14.00 -16.00 Uhr// online

Sachsen ist ein Bundesland voller Potenziale – auch außerhalb der Großstadt! Der Workshop zeigt Förder- und Entwicklungsmöglichkeiten in kleineren Städten und Gemeinden und stellt Netzwerke und Kreativorte vor.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: **Stadtentwicklung anders denken – Ideen durch Pop-Up-Maßnahmen in die Umsetzung bringen**

Termin: 15. Juli 2024 // 9:00 - 13:00 Uhr // online

Kommunen stehen vor der Herausforderung, wie ihre Innenstädte künftig attraktiv und lebendig bleiben. Die Erfahrungen haben gezeigt: unsere bisherigen Herangehensweisen stoßen häufig an ihre Grenzen. Es fehlt an agilen Arbeitsprozessen, Nachhaltige Stadtentwicklungsprojekte kommen nicht in die Umsetzung, da politische Mehrheiten fehlen oder durch Debatten und Interessenskonflikte in die Länge gezogen werden. Ein neuer Ansatz kann die Umsetzung temporärer Pop-Up-Maßnahmen im öffentlichen Raum sein. Ideen der nachhaltigen und resilienten Stadtentwicklung können dadurch sichtbar und erlebbar gemacht werden.

[Informationen und Anmeldung](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

FÖRDERUNGEN UND WETTBEWERBE

Preis: **Jugenddemokratiepreis 2024**

Bewerbungsfrist: 14. Juni 2024

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) vergibt den Jugenddemokratiepreis mit bis zu 3000 Euro für junges Engagement an Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich mit dem Thema Demokratie beschäftigen und sich für eine offene Gesellschaft einsetzen. Es können alle Arten von Projekten eingereicht werden, wie zum Beispiel Schulinitiativen, die Erstellung von Videoclips, Nachbarschaftshilfen oder auch Sportprojekte.

[Informationen](#)

Preis: **Deutscher Lesepreis**

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2024

Der Deutsche Lesepreis zeichnet innovative und bewährte Leseförderungsmaßnahmen aus, die dazu beitragen, eine Kultur des Lesens zu erhalten und zu fördern. Der Preis wird in den fünf folgenden Kategorien verliehen: Individuelles Engagement, Kommunales Engagement, Sprach- und Leseförderung in Kitas, Leseförderung an Schulen, Leseförderung in digitalen Medien. Das

Preisgeld beträgt 4.500 Euro je Kategorie. Bewerben können sich Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen.

[Informationen](#)

Förderung: Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2024

Gefördert werden Projekte, die das interkulturelle Zusammenleben in Städten, Kommunen und im ländlichen Raum nachhaltig verbessern, den Spracherwerb begleiten, Teilhabe ermöglichen und zum gemeinsamen, freiwilligen Engagement ermutigen. Für eine Projektförderung können sich Vereine, Verbände, Vertriebeneneinrichtungen, Kirchen und Kommunen bewerben, die in der Arbeit mit Zugewanderten tätig sind. Maximale Fördersumme: 70.000 Euro jährlich. Maximale Projektlaufzeit bis zu 36 Monate.

[Informationen](#)

Förderung: Ostdeutsche Sparkassenstiftung

Bewerbungsfrist: 10. Juli 2024

Gemeinnützig anerkannte juristische Personen und natürliche Personen mit Geschäftssitz bzw. Wohnsitz in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt können bei der Ostdeutschen Sparkassenstiftung Förderung für Kunst- und Kulturprojekte beantragen. Gefördert werden Vorhaben in den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater und Denkmalpflege.

[Informationen](#)

Förderung: Ergänzende Medienkompetenz-Projektförderung

Bewerbungsfrist: 15. Juli 2024

Die Sächsische Landesmedienanstalt (SLM) stellt im Rahmen der ergänzenden Medienkompetenz-Projektförderung 2024 Fördermittel bereit, die zur Förderung der Informationskompetenz und Meinungsbildung junger Mediennutzer*innen bis 29 Jahre zu gesellschaftlich relevanten Themen verwendet werden sollen.

[Informationen](#)

Preis: Sächsischer Förderpreis für Demokratie

Bewerbungsfrist: 15. Juli 2024

Der Sächsische Förderpreis für Demokratie zeichnet zivilgesellschaftliche Initiativen oder Projekte und Kommunen aus, die sich für eine demokratische Kultur und gegen Diskriminierung oder menschen- und demokratiefeindliches Denken engagieren. Die Maßnahme, mit der sich beworben wird, muss 2024 begonnen worden sein. Das Preisgeld beträgt 5.000 Euro bzw. 1.000 Euro.

[Informationen](#)

Preis: **Deutscher Nachbarschaftspreis 2024**

Bewerbungsfrist: 18. Juli 2024

Die nebenan.de Stiftung ist auf der Suche nach Projekten und Initiativen, die sich für lebendige und lebenswerte Nachbarschaften einsetzen und das gesellschaftliche Miteinander stärken. Bewerben können sich nachbarschaftliche Initiativen und Projekte und bis zu 5.000 Euro gewinnen.

[Informationen](#)

Förderung: **Integrationsfördernde Einzelprojekte**

Bewerbungsfrist: 31. Juli 2024

Im Rahmen der Fördersäule B – Integrationsfördernde Einzelprojekte – können Anträge bei der SAB eingereicht werden. Die Projektlaufzeit beträgt maximal 1 Jahr. Projektende ist der 31. Dezember 2025. Ziel ist es, einen Beitrag zur kulturellen, sozialen und identifikatorischen Integration und Stärkung der gleichberechtigten und selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte am gesellschaftlichen Leben zu leisten. Der gesellschaftliche Zusammenhalt zwischen Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte soll gestärkt werden.

[Informationen](#)

Preis: **Dieter Baacke Preis 2024**

Bewerbungsfrist: 31. Juli 2024

Für die diesjährige Sonderauszeichnung des Dieter Baacke Preises können sich Projekte bewerben, die Kinder und Jugendliche darin unterstützen, in der digital geprägten Gesellschaft zu debattieren, zu partizipieren und sich medienaktiv für Menschenrechte und Demokratie einzusetzen.

[Informationen](#)

Förderung:

Ganztag in Bildungskommunen – Kommunale Koordination für Ganztagsbildung

Bewerbungsfrist: fortlaufend, spätestes Vorhabenende 30. Juni 2029

Mit der neuen Förderrichtlinie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sollen die kommunale Koordination des Ausbaus von Angeboten zur Gestaltung der Ganztagsbetreuung gefördert und somit langfristig die Chancen auf Teilhabe an Bildung für alle Kinder in Deutschland verbessert werden. Antragsberechtigt sind kreisfreie Städte, kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt und Kreise in Kooperation mit mindestens zwei kreisangehörigen Gemeinden.

[Informationen](#)

Förderung: **„Viel vor“**

Bewerbungszeitraum: 01. Februar 2024 bis 31. Januar 2026

In diesem Förderangebot unterstützt die Aktion Mensch inklusive Projekte in den Lebensbereichen „Bildung und Persönlichkeitsstärkung“ sowie „Freizeit“. Hierzu zählen beispielsweise Vorhaben in den Bereichen: Engagement vor Ort, Musik und Tanz, Natur und Umwelt, Sport und Spiele, Theater

und Kunst. Für Projekte mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr können bis zu 10.000 € ganz ohne Eigenmittel beantragt werden.

[Informationen](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Weitere Infos zu Fördermöglichkeiten, Veranstaltungen und Neuigkeiten zu Themen in den Bereichen Kultur, Demokratie, Inklusion, Nachhaltigkeit, Gemeinwesenarbeit und Quartiersentwicklung finden Sie im regelmäßigen Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. unter

<http://soziokultur-sachsen.de/service/nl-lvs>

HINWEIS:

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse quge@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

Abmelden:

Wenn Sie den Infobrief der Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: quge@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger*innenadresse)

Förderhinweis:

Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen wird kofinanziert von der Europäischen Union.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**